

Hôpitaux Robert Schuman: Hoch moderner Magnetresonanztomograph der jüngsten Generation wird eingerichtet

Ab dem 11. August 2017 läuft bei den „Hôpitaux Robert Schuman“ eine breite Phase der Modernisierung der Einrichtungen im Bereich der Magnetresonanztomographie (MRT) an. Im Rahmen dieser Initiative wird am Standort Hôpital Kirchberg ein hoch moderner Tomograph der jüngsten Generation eingerichtet. Mit dem SIGNA ARTIST 1.5 T. GE Healthcare wird **eines der ersten Geräte dieses Typs in Europa in Betrieb genommen.**

Das Hôpital Kirchberg ist der erste Standort der HRS-Gruppe, der einen solchen innovativen Tomographen bekommt.

Die Ausstattung mit dem neuen MRT-Gerät reiht sich in Bemühungen der HRS ein, stets auf dem letzten Stand der technologischen Entwicklung zu sein und das Angebot im Interesse der Patienten zu verbessern.

Ende des Jahres wird dann auch die ZithaKlinik mit einem neuen Gerät ausgerüstet, zurzeit laufen hierzu noch die offiziellen Prozeduren zur Ausschreibung.

Die neue polyvalente MRT-Einrichtung ist gleichbedeutend mit einem Mehrwert für Patient und medizinischem Fortschritt. Der Untersuchungskomfort wird verbessert, die Diagnosemöglichkeiten werden erweitert und die Möglichkeiten zur Erstellung der klinischen Befunde werden verbessert.

Nachfolgend die Vorteile des neuen MRT im Überblick:

Mehr Komfort und weniger Stress für die Patienten durch:

- einen breiteren Eingangstunnel am Gerät und dadurch mehr Bewegungsfreiheit;
- gedämpfte Lautstärke;
- eine kürzere Untersuchungszeit.

Höhere Präzision bei der Diagnose durch:

- die Anwendung eines numerischen Radio-Frequenz-Systems, das hochauflösende Bilder ermöglicht;
- eine ultraschnelle Bildverarbeitung;
- Innovative Technik bei Herzuntersuchungen:
 - Abklärung myokardialer Ischämie,
 - Untersuchungsmöglichkeiten bei kurz angehaltener Atmung respektive bei freier Atmung,
 - 3D- und 4D-Bilder der Herzanatomie im Ruhe- und Bewegungsmodus)

In der Zeit vom 11. August bis zum 24. September 2017, in der das neue Gerät eingerichtet wird, bleibt der MRT-Dienst auf Kirchberg vorübergehend geschlossen.

Dringende Magnetresonanztomographien können während dieser Zeit in der ZithaKlinik durchgeführt werden, dies unter Berücksichtigung der jeweiligen Verfügbarkeit.

Patienten, die ihre Untersuchung aufschieben können, bitten wir dies zu tun oder sich an andere Krankenhauszentren zu wenden. **Der MRT-Betrieb auf Kirchberg wird ab dem 25. September 2017 wieder progressiv aufgenommen.**

Die HRS bitten die Patienten um Verständnis für diese kurzzeitige Unannehmlichkeit die durch die Einrichtung des neuen MRT-Geräts entsteht. Letzteres soll den Patienten im Sinne einer Qualitätsverbesserung dienen.

Im Jahr 2014 entstand aus dem Zusammenschluss der Clinique Bohler, dem Krankenhaus Hôpital Kirchberg, der ZithaKlinik in Luxemburg-Stadt und der Clinique Sainte-Marie in Esch/Alzette ein ganz neuer Krankenhausverbund: **die Hôpitaux Robert Schuman**. 250 freiberuflich tätige Ärzte und mehr als 2200 Angestellte gewährleisten eine hochqualitative Behandlung und eine persönliche Betreuung, wobei der Mensch immer im Zentrum unserer Aufmerksamkeit steht.

Unsere klar definierten Aufgaben sind um die folgenden sieben Kompetenzpole gebündelt: **Frauenklinik und Mutter-Kind-Zentrum, Innere Medizin, Bewegungsapparat, Psychiatrie, Viszerale Onkologie, Geriatrie, Kopf und Hals**.

Die Hôpitaux Robert Schuman verfügen über eine moderne Struktur, die den Anforderungen der Gesundheitsexperten entspricht und die bestmögliche Versorgung und Betreuung ihrer Patienten ermöglicht. Die akademischen und forschungsgebundenen Aufgaben ergänzen die medizinischen Aufträge der Zentren.